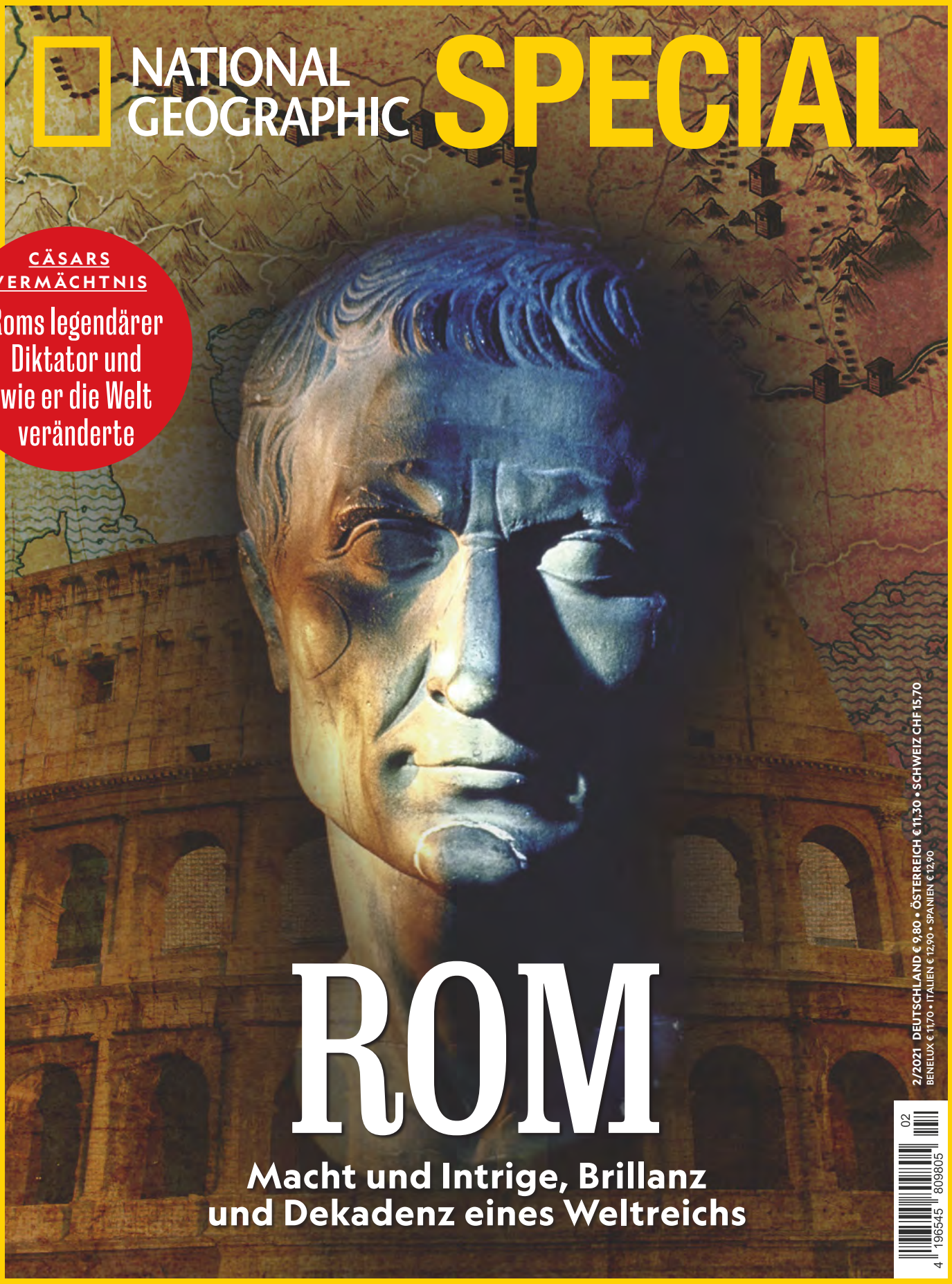


NATIONAL GEOGRAPHIC SPECIAL

CÄSARS VERMÄCHTNIS

Roms legendärer Diktator und wie er die Welt veränderte

ROM

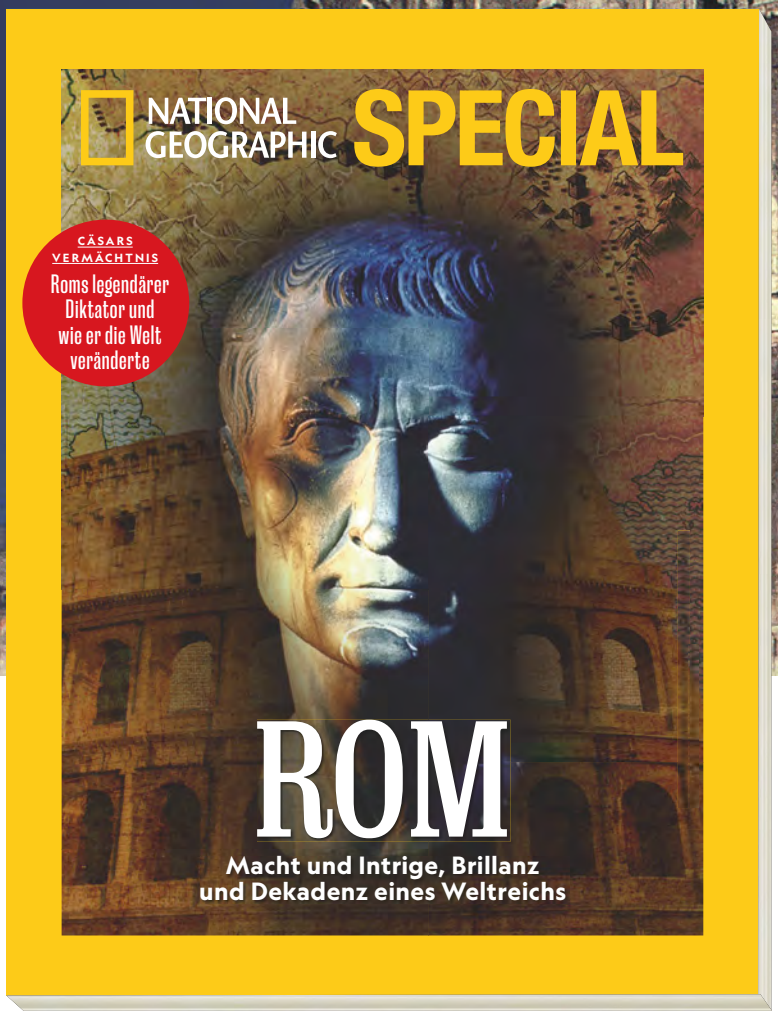
Macht und Intrige, Brillanz und Dekadenz eines Weltreichs

2/2021 DEUTSCHLAND € 9,80 • ÖSTERREICH € 11,30 • SCHWEIZ CHF 15,70
BENELUX € 11,70 • ITALIEN € 12,90 • SPANIEN € 12,90

1 JAHR **WISSEN**

FÜR SICH SELBST ODER EINEN LIEBEN MENSCHEN

NATIONAL GEOGRAPHIC SPECIAL - 4 AUSGABEN FÜR NUR 34 €*
BESTELLEN UND EINE HOCHWERTIGE PRÄMIE SICHERN



EMPFEHLUNG MIT PRÄMIE

Der neue Leser erhält 4 Ausgaben und eine Ausgabe gratis bei Zahlung per Bankeinzug nach Hause: sicher, bequem und portofrei. Der Schenkende kann sich über eine hochwertige Prämie zur Wahl freuen.

*4 Ausgaben für zzt. 34,00 € (inkl. MwSt. und Versand in Deutschland; Ausland abweichend). Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht.
NATIONAL GEOGRAPHIC SPECIAL erscheint in der NG Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München.

IM ABO

JETZT BESTELLEN UND PRÄMIE WÄHLEN!

1 I COOK & BIKE
Wildes Kochen »on the road« – Kulinarische Abenteuer von London bis nach Kapstadt.

2 I SKYLINES - 50 ETWAS ANDERE STADTPORTRÄTS
Liebevoll illustrierte Stadt-Silhouetten mit den wichtigsten Fakten, begleitet von unterhaltsamen Texten.

3 I WETTERSTATION
Mit Echtholz-Rahmen sowie Hygro- und Thermometer und Uhr mit Alarmfunktion.

JETZT GLEICH BESTELLEN UNTER:

WWW.NATIONALGEOGRAPHIC.DE/SPECIAL-BESTELLEN
+49 (0) 8105 / 38 83 29

NATIONAL GEOGRAPHIC SPECIAL

INHALT

Einführung: Rom und die Welt 6

KAPITEL I

DER AUFSTIEG ROMS

753–31 v. Chr.

10

KAPITEL II

DAS REICH UND SEINE HERRSCHER

30 v. Chr.–95 n. Chr.

32

KAPITEL III

BLÜTEZEIT DER MACHT

96–176

56

KAPITEL IV

NIEDERGANG DES REICHS

177–476

78

Impressum und Bildnachweise 98

Titel: Das Kolosseum, erbaut zwischen 72 und 80 n. Chr., war Austragungsort der Gladiatorenspiele. Die Büste zeigt Julius Cäsar.
Links: In den Thermen genossen die römischen Bürger von Aquae Sulis, dem heutigen Bath in England, ihre Wellness-Auszeit.

ROM UND DIE WELT

753 v. Chr. – 476 n. Chr.

Wer heute durch Rom geht, stößt überall auf die Vergangenheit: Da sind die Ruinen des Forum Romanum, wo einst Männer in Togen Geschäfte machten, die präzise konstruierten Aquädukte, das Kolosseum, Heimat der Gladiatoren, die Statuen alter Gottheiten und Heiliger vor dem Pantheon, die uns daran erinnern, dass der römische Kaiser Konstantin im Jahr 313 den christlichen Glauben legalisierte.

Für manche begann das Römische Reich mit dem Aufstieg des Augustus zum ersten Kaiser im Jahr 27 v. Chr. Andere sehen in der Periode vom Beginn der Republik 509 v. Chr. bis zum Niedergang des „Weströmischen Reiches" 476 n. Chr. eine zusammenhängende Kultur, die wir „Römisches Reich" nennen.

Dieses Heft ist in vier Kapitel unterteilt: Roms Ursprünge, seine Entwicklung zur Macht am Mittelmeer, die Blütezeit des Römischen Reiches und schließlich die Ereignisse, die zur Teilung des Imperiums in einen östlichen und einen westlichen Teil, zu seinem Niedergang und schließlich seiner Auflösung führten.

Die Geschichte der römischen Welt umfasst mehr als tausend Jahre und ein Weltreich, das in seiner Blütezeit fast 6,5 Millionen Quadratkilometer groß war. Entsprechend wird hier nicht jeder Aspekt seiner Geschichte behandelt. Viele Ereignisse werden nur grob skizziert, da wir mehr über die Anführer, die Kaiser und Generäle, wissen als über die Sklaven und das gemeine Volk.

Roms Armeen eroberten große Territorien. Sie brachten Elemente anderer Kulturen heim: Philosophie, Literatur und Architektur aus Griechenland, Militärtaktik von Alexander und den Makedoniern und landwirtschaftliche Praktiken, kostbare Ornamente und Edelsteine aus Ägypten. Roms Assimilierung anderer Kulturen war ein wesentlicher Teil seines Erfolgs. Seinen anhaltenden Einfluss verdankt das Imperium zum großen Teil dem Byzantinischen Reich und seinen Bürgern, die sich als „Rhomaios" betrachteten.

Zum wichtigsten Erbe Roms gehören seine Ideen. Die Römische Republik diente heutigen Demokratien als Modell für Gewaltenteilung und gegenseitige Kontrolle. Das von Kaiser Justinian bewahrte römische Recht prägt westliche Gesellschaften. Roms hierarchische Gesellschaft übte starken Einfluss auf die katholische Kirche aus. Und Augustus' Beharren, er sei „Roms erster Bürger", unterstrich das römische Ideal der aktiven Bürgerbeteiligung am Gemeinleben. Ein Reich zu erobern, ist eine große Leistung; es zu führen, eine ganz andere. Das Römische Reich beherrschte beides meisterhaft.

Julius Cäsar ist ein Sinnbild für den römischen Ehrgeiz. Sein Ausspruch „Veni, vidi, vici – Ich kam, ich sah, ich siegte" steht als Prägung auf der Münze oben.

DAS RÖMISCHE REICH
Römisches Reich, 201 v. Chr.
Zuwächse bis 100 v. Chr.
Beherrschtes Gebiet zur Zeit des Todes von Julius Caesar, 44 v. Chr.
Beherrschtes Gebiet zur Zeit des Todes von Caesar Augustus, 14 n. Chr.
Zuwächse unter Kaiser Trajan, 117 n. Chr.
Zeitweise römische Gebiete, mit Jahreszahlen
Vassalen von Rom
Hauptstadt
Provinzhauptstadt
Legionshauptquartiere
Wichtiger Flottenstützpunkt
Befestigte Grenze
Römerstraße
Römische Provinzgrenze
Heutige Staatsgrenze
SICILIA Römischer Provinzname
ATLANTISCHER OZEAN
Nordsee
Mittelmeer
Tyrrhenisches Meer
Ionisches Meer
Adriatisches Meer
IRLAND
Hibernia
Kaledonien
Hadrianswall
VEREINIGTES KÖNIGREICH
BRITANNIA
Eboracum
Deva
Lindum
Viroconium
Camulodunum
Isca Silurum
Londinium (London)
Dubrae
Isca Dumnoniorum
Noviomagus
Portus Itius
NIEDERLANDE
BELGIEN
GERMANIA INFERIOR
Bonna
Noviomagus
Colonia Agrippinensis
Rhein
GERMANIA MAGNA
12 v. Chr.–9 n. Chr.
DEUTSCHLAND
Germanien
DÄNEMARK
Weichsel
POLEN
RUSSLAND
LITAUEN
Elbe
TSCHECHIEN
SLOWAKEI
Mogontiacum
LUX.
Augusta Treverorum
Juliobona
Augustodurum
Noviodunum
Durocortorum
GERMANIA SUPERIOR
Argentoratum
Castra Regina
Augusta Vindelicum
Vindobona (Wien)
Carnuntum
Aquincum (Budapest)
Brigetto
Iuvavum
ÖSTERREICH
UNGARN
Lutetia (Paris)
Seine
BELGICA
Donau
Cambodunum
NORICUM
Virunum
PANNONIA INFERIOR
Viminacium
Darioritum
LUGDUNENSIS
Cenabum
Loire
Portus Namnetum
Caesarodunum
Augustodunum
Gallia
RAETIA
SCHWEIZ
Curia
Aventicum
Genfersee
ALPES GRAIAE ET POENINAE
Octodurum
Alpen
SLOW.
PANNONIA SUPERIOR
Mursa
Siscia
Gardasee
FRANKREICH
(Lyon)
Lugdunum
Vienna
Mediolanum
AQUITANIA
Axima
Segusio
KROATIEN
BOSN. & HERZG.
Singidunum (Belgrad)
SERBIEN
MOESIA SUPERIOR
Burdigala (Bordeaux)
Rhône
ALPES COTTIAE
Placentia
Po
Bononia
Ravenna
Ariminum
DALMATIA
Illyrien
Salonae
NARBONENSIS
Arausio
ALPES MARITIMAE
Genoa
Florentia
Pisae
Ancona
Arretium
Perusia
Castrum Novum
Adriatisches Meer
MONT.
KOSOVO
Brigantium
Lucus Augusti
Legio VII Gemina
Asturica
Tolosa
Narbo
Massilia (Marseille)
Forum Julii
Cemenelum
Saturnia
ITALIA
Cosa
Veii
Rom
Corfinium
Bracara Augusta
Ebro
ANDORRA
Emporiae
Rhodae
Numantia
Caesaraugusta
CORSICA
Aleria
Ostia
ITALIEN
Capua
Beneventum
Neapolis
Pompeii
Apollonia
Brundisium
Taranto
ALBANIEN
SPANIEN
Dertosa
Tarraco
Olbia
Paestum
Thurii
LUSITANIA
PORTUGAL
Hispania
Tagus
Toletum
TARRACONENSIS
Saguntum
Valentia
Palma
Balearen
SARDINIA
Carales
Croton
Emerita Augusta (Mérida)
Olisipo (Lissabon)
Messana
Rhegium
Panormus
Lilybaeum
SICILIA
Agrigentum
Syracusae
Italica
Corduba (Córdoba)
Hispalis
BAETICA
Malaca
Gades (Cádiz)
Carthago Nova (Cartagena)
Utica
Karthago
Hippo Regius
Hadrumetum
Cartennae
Caesarea (Cherchell)
Tingis (Tanger)
Rusaddir
Portus Magnus
Lambaesis
Thamugadi
TUNESIEN
MAURETANIA TINGITANA
MAURETANIA CAESARIENSIS
ALGERIEN
Sala
MAROKKO
Oea
Leptis Magna
Sabratha
AFRICA
Charax
LIBYEN

Karte mit heutigem Gewässernetz und Küstenlinien.
Moderne Städtenamen stehen in Klammern.

Die Hauptstraße von Leptis Magna, einer Kolonie im heutigen Libyen, gehörte zu einem Netz gepflasterter Straßen, die die Teile des Imperiums miteinander verbanden.